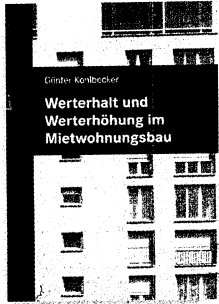


Günter Kohlbecker (Hrsg.)

Mietwohnungsbau: So wird Wert erhalten

Die Tätigkeit der Bewirtschaftung bestehender Gebäude zerfällt in die Wartung – welche dem Erhalt dient – und dem Blick in die Zukunft, der zu steigender Attraktivität, dem wirtschaftlichen Umsetzen der Forderungen der Energieeinsparverordnung und damit der Erhöhung des Werts der Liegenschaft führt.



Da kein Gebäude wie das andere ist, lassen sich auch die Arten der Veränderung nicht generalisieren und sind im Einzelfall zu betrachten. Jeder Eingriff in ein Gebäude hat Auswirkungen, technische auf die angrenzenden Gewerke, kaufmännische auf den Eigentümer, der ihn bezahlt, und nicht zuletzt psychologische auf den Mieter, der von den Änderungen zu überzeugen ist. Das Aufzeigen der Schnittstellen, gleichgültig ob diese von der Wartung oder

einem Umbau am Gebäude erzeugt werden, ist Inhalt des Buches. Es führt den beginnenden Hausverwalter ebenso an die technischen Zusammenhänge heran, wie es das profunde Wissen des „alten Hasen“ um einige Facetten ergänzt. Es wird deshalb sicher weniger im Schrank hinter dem Rücken des Hausverwalters, als auf seinem Schreibtisch in Griffweite neben dem Laptop liegen.

Der Autor ist ein Praktiker, der versucht, die Vorschriften und Normen wirtschaftlich umzusetzen. Das Buch ist somit eine leicht verständliche Unterstützung für jeden – ob Planer, Verwalter oder Facility Manager –, der sich mit Gebäuden beschäftigt.

Günter Kohlbecker, **Werterhalt und Werterhöhung im Mietwohnungsbau**, 2010, Fraunhofer IRB Verlag, ISBN 978-3-8167-8061-8, 49 Euro.

Hillebrandt/Keßler (Hrsg.)

Genossenschaftsgesetz: Berliner Kommentar

Der nunmehr in zweiter Auflage vorliegende Kommentar beschreibt einen neuen Weg in der Kommentarliteratur: Durch

die Zusammenfassung sich ergänzender und aufeinander bezogener Bestimmungen stellt er eine Verbindung von klassischer Kommentierung und praxisbezogenem Handbuch dar.



Die zweite Auflage berücksichtigt nicht nur die seit dem 18. August 2006 in Kraft befindliche Genossenschaftsnovelle, sondern beispielsweise auch die Genossenschaften betreffenden Regelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) mit seinen Auswirkungen auf die genossenschaftliche Pflichtprüfung. Nach wie vor liegt ein besonderer Schwerpunkt des Werks auf den spezifischen Fragestellungen der Wohnungsgenossenschaften

und ihrer Verbände. Aus diesem Grunde wurden die Regelungsvorschläge der seitens des GdW herausgegebenen Mustersatzungen für Genossenschaften mit Mitglieder- oder Vertreterversammlung durchweg in die Kommentierung einbezogen. Neu aufgekommen beziehungsweise deutlich erweitert wurden unter anderem nicht zuletzt im Lichte der aktuellen Rechtsprechung die Darstellung zur Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern. Rechtsprechung und Literatur wurden bis Februar 2010 umfassend berücksichtigt und – soweit im Rahmen des Herstellungsprozesses möglich – darüber hinaus bis Juni 2010 nachgetragen.

Klaus-Peter Hillebrandt/Jürgen Keßler (Hrsg.), **Berliner Kommentar zum Genossenschaftsgesetz**, 2. Auflage 2010, Hammonia-Verlag, Hamburg, ISBN 978-3-87292-259-5, 154 Euro.

DGH (Hrsg.)

Wohnen – Facetten des Alltags

Kaum ein Thema ist so allgegenwärtig wie das Wohnen. Es ist zudem ein Thema, über das jeder sehr ausgefeilte und individuelle Vorstellungen hat. Wie wir wohnen ist aber mitnichten dem Zufall überlassen: Wohnbedingungen werden von so unterschiedlichen Disziplinen wie der Architektur, der Psychologie oder der Soziologie bestimmt.



Damit werden wesentliche Rahmenbedingungen für das Zusammenleben, für die Versorgung und

Sorgearbeit in Haushalten festgelegt. Wohnen ist ein zentraler Bestandteil der Haushaltswissenschaft – der Wissenschaft der Alltagsversorgung von Menschen und Haushalten. Wohnen wird in diesem Buch nicht nur allein als Lebensführung privater Haushalte verstanden, sondern auch in anderen Wohnformen, in Institutionen und Wahlgemeinschaften. Wohnen ist zudem nicht allein auf die Wohnung beschränkt, sondern bezieht die Wohnumfeldgestaltung und die infrastrukturelle Ausstattung mit ein. Das hebt diese Textsammlung von den üblichen Wohnbüchern ab.

Die Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft legt mit diesem Buch einen fächer- und disziplinenübergreifenden Überblick wohnrelevanter Themen vor. Im Mittelpunkt steht die komplexe Wirklichkeit des Alltags.

Fachausschuss Haushalt und Wohnen der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V., **Wohnen – Facetten des Alltags**, Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler, ISBN 978-3-8340-0760-5, 24 Euro.